

Kapitel 7

Mutig handeln und andere ermutigen

Workbook #9: Quellen des Mutes

#Essenzen



WALDEMAR stellt Dir die Frage: „Wie kannst Du Handlungsmut fördern?“ Er beschreibt, wie wichtig es ist, selbst mutig zu sein, aber zugleich den eigenen Anspruch an Mut nicht auf alle zu übertragen. Manche Menschen brauchen Ermutigung, eine Einladung, etwas auszuprobieren und zu verändern. Als Führungskraft ist es Deine Aufgabe, den Entrepreneurship-Geist in Deinem Team zu fördern.

Frage Deine Kolleg*innen, was sie brauchen, um mutig in Sachen „zukunftsfähiges Wirtschaften“ aktiv zu werden und mitzugestalten. Die meisten Menschen haben Lust darauf, etwas Sinnvolles zu tun und ihren Beitrag zu leisten. Falls das auf Dich nicht so wirkt, dann sind sie entweder aus der Übung gekommen, weil über längere Zeit etwas anderes von ihnen verlangt wurde oder sie haben vielleicht ein verschobenes Bild davon, was von ihnen erwartet wird. Indem Du dies mutig ansprichst, mit einer fragenden Haltung dazu anstiffst, aktiv zu werden und einen sanktionsfreien Raum dafür schaffst, förderst Du Mut und Gründer*innen-Geist in Deinem Team.

Mut ist ansteckend. Die Kraft, die Du aus mutigen Entscheidungen ziehst, gibt Dir und anderen wiederum Schub, weiter mutig zu sein.



MAJA dreht die Frage des Mutes um und fragt: „Wie entsteht im Menschen die Bereitschaft, Verantwortung übernehmen zu wollen?“ Sie fragt sich, wie wir trotz vieler negativer Nachrichten handlungsfähig bleiben, unsere Selbstwirksamkeit erhalten bzw. zurück gewinnen und resilient bleiben.

Für sie steckt diese Kraft in dem Wissen, einer höheren Sache zu dienen – in der eigenen Berufung hin zu sinnvolleren und nachhaltigeren Formen des Wirtschaftens.

„Wer möchtest Du in diesem Transformationsprozess gewesen sein?“

„Was verbindet Dich mit der Kraftquelle des Sinns?“

„Bei welchen Themen hast Du das Gefühl: *Ich stehe hier und kann nicht anders...*

Ich weiß vielleicht selbst nicht, wie eine Lösung aussieht, aber so kann es nicht weitergehen?“

Von dieser „Quelle“ aus kannst Du von einem tieferen Anker als aus einem reinen Selbstinteresse her handeln. Dann sprichst Du für etwas, das größer ist als Du selbst – und das gibt Dir Mut!

#Transfer



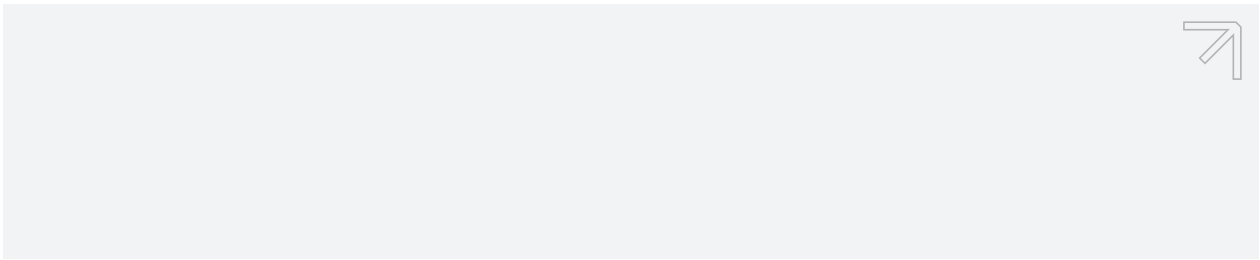
Wenn Du auf eine etwas tiefere Ebene gehen möchtest, nimm Dir die Fragen von Maja und beantworte sie hier für Dich.

Auf einer konkreten Ebene: Überlege Dir, was Du tun kannst, um Mut in Deinem Team zu fördern.

Mache Dir hierzu Notizen und filtere zwei konkrete Maßnahmen heraus, die Du umsetzen wirst. Es muss nicht unbedingt etwas Großes sein. Manchmal reichen kleine „Anstupser“, um andere zu ermutigen oder aber Du musst eher Dinge sein lassen, Dich zurück nehmen, damit andere nach vorne treten können.

1. Maßnahme, um Mut in Deinem Team zu fördern

2. Maßnahme, um Mut in Deinem Team zu fördern



Natürlich kannst Du auch Dein Team dazu befragen. Es spricht überhaupt nichts dagegen, in einem informellen Gespräch oder einem Sondermeeting zu erklären, wozu Du gerne Mut fördern möchtest (Purpose!), was diesbezüglich Deine Erwartungen sind und dann fragst, was die einzelnen Teammitglieder brauchen, um mutiger zu sein – bzw. wie Ihr eine „Kultur des Mutes“ im Team fördern könnt. Meistens weiß jede*r selbst recht gut, was hierzu nötig ist. Achtet nur darauf, dass Ihr auch konkrete Maßnahmen vereinbart und nicht nur auf der Sprachebene bleibt.

Redeanteil Check

Überprüfe Deine Redeanteile. Schätze ihn auf der Skala von 0% bis 100% ein.

Meine Redeanteile – Eigenbild:



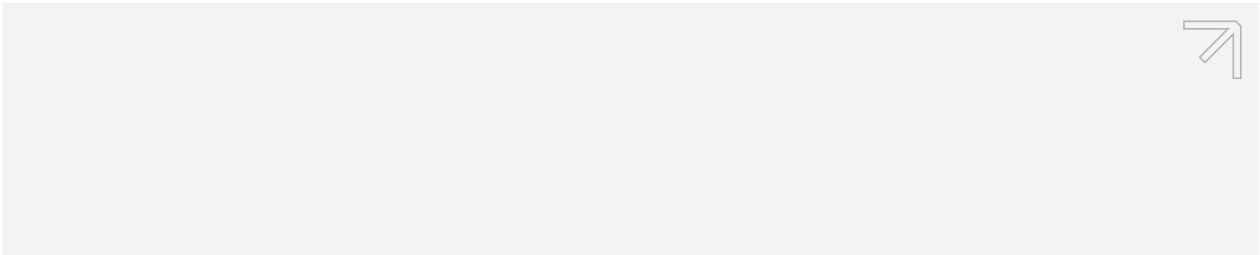
Hole Dir hierzu gerne auch das Fremdbild einer Kolleg*in oder von Deinen Teammitgliedern ein. Falls Du die Einschätzung konkretisieren möchtest, kannst Du auch auf spezielle Teammeetings blicken und Deine Redeanteile speziell dafür einschätzen.

Meine Redeanteile – Fremdbild:



Betrachte Dein Eigenbild und das Fremdbild bzw. die Fremdbilder.

- Wie groß ist der Unterschied in der Schätzung?
- Wie hoch sind die Werte überhaupt?
- Was schließt Du daraus?
- Welche Wirkung hätte es, wenn Du Deine Redeanteile erhöhen/verringern würdest?
- Was nimmst Du Dir diesbezüglich vor? Was konkret probierst Du aus?
- Wie/von wem holst Du Dir nach einer gewissen Zeit Feedback?

Meine Maßnahmen bzgl. meiner Redeanteile:**#Transfer „MyCase“****Überlege Dir in Bezug auf Deinen „MyCase“:**

- Von welcher Quelle aus schöpfst Du den Mut, aktiv zu werden und zu gestalten?
- Was versperrt Dir ggf. den Zugang zur Quelle und wie kommst Du wieder an sie heran?
- Was brauchst Du, um Dich zum Mut zu bekennen?
- Wie kannst Du dafür sorgen, dass Du es bekommst?

#Bonus

HARALD: „Wer mutig ist, handelt aktiv aus dem Innersten heraus und verändert damit die Welt - immer mit dem Risiko zu scheitern und zugleich der Freude darüber, dass es gelingt.“